

Januar

Sonnabend, 9.1.

Anzeigenschluss:
16.12.2020

Rosa und Karl (erweiterte Wochenendbeilage)

Am 5. März begehen Sozialisten weltweit den 150. Geburtstag Rosa Luxemburgs und am 13. August den von Karl Liebknecht. Ihr Engagement gegen Militarismus, ihr Widerstand gegen den Ersten Weltkrieg und den Nationalismus der SPD führte sie zur Gründung der KPD. Ihre Ermordung am 15. Januar 1919 zeigte, dass die »Demokratie« als Deckmantel für brutalste konterrevolutionäre Gewalt dienen kann.

Mittwoch, 27.1.

Anzeigenschluss:
13.1.2021

XXVI. Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz

Am 9. Januar 2021 veranstaltet die Tageszeitung *junge Welt* gemeinsam mit Unterstützern die Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz. Sie hat sich zum Jahresauftakt für linke Kräfte in der Bundesrepublik entwickelt. Pandemiebedingt wird die Konferenz nicht im gewohnten Rahmen vor großem Publikum stattfinden können. Sie wird angesichts einer Welt, in der Rassismus, Faschismus und Irrationalismus umschweiften, unter dem Motto stehen: »Der Sieg der Vernunft kann nur der Sieg der Vernünftigen sein.«

Februar

Mittwoch, 10.2.

Anzeigenschluss:
27.1.2021

Arabischer Frühling

Der Wunsch nach besseren Lebensumständen dominierte die Proteste im Nahen Osten und in Nordafrika, die im Dezember 2010 in Tunesien ihren Anfang nahmen und sich unter dem Namen »Arabischer Frühling« auf etliche Staaten ausdehnten. Die Menschen hatten genug von Langzeitherrschern und Korruption. Sie mussten gegen die Großmächte mit ihren Interessen, gegen dschihadistischen Terror und die alten »Eliten« ankämpfen. Was ist vom »Frühling« geblieben?

Mittwoch, 24.2.

Anzeigenschluss:
10.2.2021

Feminismus

Die Coronakrise hat viele Frauen in Lebenslagen katapultiert, die Alpträumen gleichen: Beziehungskonflikte eskalierten durch tagtägliches »Aufeinanderhocken« teils gewalttätig, Kinder mussten zu Hause betreut werden, prekäre Jobs gingen verloren. Die häufig weiblichen Pflegekräfte und die Verkäuferinnen standen hingegen nur kurzzeitig als »systemrelevant« im Mittelpunkt. Gelernt hat daraus nicht »die Politik«, aber die Betroffenen tun es.

März

Mittwoch, 3.3.

Anzeigenschluss:
17.2.2021

150 Jahre Rosa Luxemburg

Rosa Luxemburg war ihr Leben lang eine Kämpferin gegen den imperialistischen Krieg. Sie brachte das Thema seit 1898 immer wieder auf den Kongressen der Sozialistischen Internationale ein und formulierte 1907 gemeinsam mit Lenin das Stuttgarter Manifest. Ihre theoretische Arbeit kreist darum, die Wurzeln von Militarismus und Kolonialismus in der kapitalistischen Ökonomie aufzudecken.

Mittwoch, 17.3.

Anzeigenschluss:
3.3.2021

Pariser Kommune

Die Pariser Kommune von 1871 war der erste Versuch, in einer europäischen Metropole die politische Herrschaft der Arbeiterklasse zu errichten. »Wie die Sache auch unmittelbar verlaufe, ein neuer Ausgangspunkt von welthistorischer Wichtigkeit ist gewonnen«, urteilte Karl Marx unter dem Eindruck der Ereignisse. Wir fragen 150 Jahre später nach den Hintergründen, politischen Trägern, Leistungen und Lehren der Kommune.

April

Mittwoch, 7.4.

Anzeigenschluss:
24.3.2021

Fankultur

Choreographien, Spruchbänder, Gesänge: Das Stadion ist längst ein Ort des Protestes. Die aktive Fanszene opponiert gegen hohe Ticketpreise, Sitz- statt Stehplätze, Stadionverbote. Kurzum: gegen das Fußballbusiness von DFL und DFB. Nicht nur das – Anhänger positionieren sich auch außerhalb des weiten Rundes, mobilisieren gegen Novellen der Polizeigesetze. Denn längst sind Fans ins Fadenkreuz staatlicher Repression geraten.

Mittwoch, 28.4.

Anzeigenschluss:
14.4.2021

Erster Mai

Stellenstreichungen, Standortverlagerungen, Werksschließungen: Bundesweit zielt das Kapital auf Beschäftigte, Betriebsräte und Gewerkschaften. Insbesondere Lohnabhängige in der Automobilindustrie, im Flugverkehr, aber auch in zahlreichen weiteren Branchen sind durch die Kahlschlagpolitik der Konzernspitzen existentiell bedroht. Es gibt aber auch Gegenwehr: nicht vereinzelt, sondern kollektiv. Allen Unkenrufen zum Trotz: Arbeiterinnen und Arbeiter kämpfen für ihre Interessen.

Mai

Mittwoch, 5.5.

Anzeigenschluss:
21.4.2021

Ökologie

Mächtige Kapitalfraktionen und bürgerliche Parteien weigern sich nach wie vor, die Umwelt- und Klimakrise als »Menschheitsherausforderung« zu behandeln, obwohl selbst Kanzlerin Angela Merkel diese Bezeichnung gewählt hat. Gesetzt wird auf »technische Lösungen«, die es noch nicht gibt. Der Markt soll es mal wieder richten. Weil das nicht funktionieren wird, bleibt Ökologie eines der wichtigsten Themen für Linke.

Donnerstag, 27.5.

Anzeigenschluss:
10.5.2020

Literatur – Leipziger Buchmesse

In Leipzig beginnt die Literatursaison, wenn auch dieses Jahr etwas verspätet. In einer 24seitigen Sonderbeilage zur Buchmesse wird abgewogen: Wird es trotz allem Verdruss über Corona ein gutes Bücherjahr? Ob Belletristik, ob Sachbuch, wir klären auf.

Juni

Mittwoch, 2.6.

Anzeigenschluss:
19.5.2021

Irrationalismus und Klassenkampf

Die Bedeutung des Irrationalismus für die bürgerliche Gesellschaft wird heutzutage wieder leidenschaftlich diskutiert. Dem 1885 geborenen ungarischen marxistischen Philosophen Georg Lukács sind wichtige Erkenntnisse dazu zu verdanken. Sie bieten auch für das Verständnis der sich weltweit verschärfenden reaktionären Tendenzen eine gute Grundlage. Vor 50 Jahren ist der große Denker der revolutionären Arbeiterbewegung gestorben.

Sonnabend, 19.6.

Anzeigenschluss:
4.6.2021

Überfall auf die Sowjetunion (erweiterte Wochenendbeilage)

Am 21. Juni 1941, vor 80 Jahren, begann die faschistische deutsche Wehrmacht ihren Raubkrieg gegen die Sowjetunion. Der Vernichtungsfeldzug des Naziregimes ist das ungeheuerlichste Verbrechen der Geschichte und kostete etwa 27 Millionen Sowjetbürger ihr Leben. Der Krieg endete mit dem Sieg der Roten Armee am 8. Mai 1945. Diese Beilage blickt auf Vorgeschichte, Verlauf und Ende des Krieges zurück und soll auch die gegenwärtig nicht selten geschichtsrevisionistischen Debatten im In- und Ausland beleuchten.

Juli

Mittwoch, 7.7.

Anzeigenschluss:
23.6.2021

China

Am 1. Juli 1921 wurde die Kommunistische Partei Chinas gegründet. Sie leitet seit 1949 die Volksrepublik und ist mit ihren über 90 Millionen Mitgliedern eine wahre Volkspartei. Das Land, das sie führt, ist drauf und dran, sich ökonomisch und gesellschaftlich an die Spitze der weltweiten Entwicklung zu stellen: Sozialismus als Erfolgsmodell, Leninismus als Good Governance. Für den Imperialismus ganz schlechte Nachrichten. Für die Menschheit eine echte Alternative.

Mittwoch, 21.7.

Anzeigenschluss:
7.7.2021

Unser Amerika

Nach der Coronapandemie steht die Linke Lateinamerikas vor großen Herausforderungen. Auf der Suche nach Lösungen für die sich verschärfenden Probleme wie Armut, Ungleichheit, Rassismus, Umwelterstörung und imperialistische Aggression spielt der Austausch mit anderen Akteuren in der Region eine wichtige Rolle. Diese Beilage will einen Blick auf linke Vernetzung werfen, sowohl von etablierten Parteien als auch von Basisbewegungen.

Mittwoch, 28.7.

Anzeigenschluss:
14.7.2021

Ausbildung

Während der Coronapandemie wurden viele Beschäftigte von der Politik als Helden gefeiert, und ihre Arbeit wurde als »systemrelevant« deklariert. Doch den Worten folgten keine Taten, prekäre Beschäftigung ist nach wie vor weit verbreitet. Und eine Ausbildung anzufangen bleibt ein schwieriger Weg – egal ob in der Pflege, im Bereich der Erziehung oder auf dem Bau. Der Einstieg in den Beruf erfolgt oft unter prekären Bedingungen.

August

Mittwoch, 4.8.

Anzeigenschluss:
21.7.2021

Marx in Afrika

Progressive Kräfte auf dem afrikanischen Kontinent werden in der von Neokolonialismus, Korruption und multiplen Krisen bestimmten Berichterstattung häufig ignoriert. Marxistische Grundsätze haben politische Bewegungen unter anderem in Nigeria und Südafrika stark beeinflusst und tun es heute noch. Welche Kämpfe gegen die Brutalität des Kapitalismus gibt es dort, wo im vergangenen Jahrhundert linke Gruppierungen erfolgreich den antikolonialen Befreiungskampf anführten?

Mittwoch, 25.8.

Anzeigenschluss:
11.8.2021

Österreich

Die Alpenrepublik hat ein enges Verhältnis zu den Staaten Ostmittel- und Südosteuropas. Sie ist wichtiger Handelspartner dieser Länder – und natürlich schaut man auf eine lange und widersprüchliche gemeinsame Geschichte. Österreich ist darüber hinaus ein interessanter Akteur in der Weltpolitik, nicht zuletzt wegen seiner »Neutralität«. Wir wollen einen genaueren Blick auf die außenpolitischen Beziehungen Wiens werfen.

September

Mittwoch, 1.9.

Anzeigenschluss:
18.8.2021

Krieg & Frieden

Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 in den USA verkündete der damalige Präsident George W. Bush den »Krieg gegen den Terror«. Bis heute werden mit Hilfe dieses Stichworts imperialistische Verbrechen gerechtfertigt – und innenpolitisch Einschränkungen der Grund- und Freiheitsrechte. Aber die Dschihadisten wurden nicht besiegt. Wir ziehen Bilanz zu einem Krieg, bei dem es um vieles geht – nur nicht um Terrorbekämpfung.

Mittwoch, 15.9.

Anzeigenschluss:
1.9.2021

Antifa

Im Herbst soll ein neuer Bundestag gewählt werden. Vier Jahre zuvor gelang es mit der AfD einer Rechtsaußenpartei, ins Parlament einzuziehen – und die größte Oppositionsfraktion zu stellen. Die Kette aus »Einzelfällen« faschistischer Umtriebe in Militär und Polizei reißt derweil nicht ab. Im Zuge der Coronapandemie fanden Faschisten zudem Anschluss an bürgerlich-esoterische Protestbewegungen. Diese Beilage ist dem Kampf gegen das Erstarken der Rechten in der BRD und international gewidmet.

Oktober

Mittwoch, 6.10.

Anzeigenschluss:
22.9.2021

Wein

Es gibt viele gute Gründe, den Wein zu loben. Doch eine linke Tageszeitung würde ihrem Anspruch nicht gerecht, wenn sie den Genuss bloß für sich stehen ließe und nicht nach Bedingungen der Produktion des Weines fragte, Ausbeutung, Eigentumsverhältnisse und Marktmacht in den Blick rückte. Ums Genießen soll es aber natürlich auch gehen. Vorgestellt werden Weine einer Region.

Mittwoch, 20.10.

Anzeigenschluss:
1.10.2021

Literatur – Frankfurter Buchmesse

Lesen, was zu lesen lohnt. Das *jW*-Feuilleton blickt auf den aktuellen Buchmarkt und sortiert: Welche Romane und welche Sachbücher der Saison sollte man nicht verpassen, welche tunlichst meiden. 24 Seiten linke Literaturkritik zur Frankfurter Buchmesse.

November

Mittwoch, 3.11.

Anzeigenschluss:
20.10.2021

Kampf ums Wohnen

Es betrifft Mieter und auch Menschen ohne Dach über dem Kopf: Vielerorts wird gegen Verdrängung und Wohnungsnot gekämpft. Zugeständnisse der Regierenden können nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch beim Thema Wohnen die Eigentumsfrage im Sinne der Mehrheit beantwortet werden muss. In dieser Beilage schauen wir auf Erfolge und Niederlagen in sozialen Kämpfen in der Bundesrepublik und anderen Ländern.

Mittwoch, 17.11.

junge Welt-Fotowettbewerb

Eigene Werke einem breiten Publikum zu präsentieren, diese Möglichkeit haben jedes Jahr Amateurfotografinnen und -fotografen mit dem *jW*-Fotowettbewerb. Die teilnehmenden Hobbykünstler widmen sich mit ihren Fotos von der Redaktion ausgewählten Themenbereichen. Eine Jury prämiert die besten Bilder. Diese werden dann in einer vielbeachteten Ausstellung sowie in dieser Beilage vorgestellt.

Dezember

Mittwoch, 1.12.

Anzeigenschluss:
17.11.2021

Kapital und Monopol

Spekulant und werfen förmlich mit Geld um sich. In der Coronakrise haben die Reichsten unter den Reichen ihre Vermögen immens vergrößern können. Monopole profitieren von Pleitewellen: Sie können Konkurrenten zu geringen Summen schlucken. Der Finanzsektor wird von den Regierungen mit billionenschweren Rettungspaketen gestützt. Öffentlichem Eigentum, Bildung und Infrastruktur droht der Ausverkauf, denn Kapital ist auf der Suche nach schneller Rendite.

Mittwoch, 15.12.

Anzeigenschluss:
1.12.2021

Alternatives Reisen

Die Pandemie hat gezeigt, wie sehr die Ökonomie vieler Länder vom Tourismus abhängig ist, wie wenig sich der wohlhabende Teil der Welt von der Infektionsgefahr abhalten lässt, dennoch zu reisen. Luftfahrtindustrie und Reisebranche generell ermöglichten das mit dem Einfordern ungerechtfertigter Ausnahmegenehmigungen. Es gilt daher, einem »Weiter so« den Kampf anzusagen und sich auf die Suche nach Ausgleich und Erholung jenseits einer kapitalistischen Verwertungslogik zu begeben.

Freitag, 24.12.

Anzeigenschluss:
10.12.2021

Weihnachten

In der dunkelsten Zeit des Jahres geht es viel um Religion und Familie. Oft ist das eher anstrengend als erfreulich. Immer hat das vor allem gesellschaftliche Gründe. Wir interessieren uns für die Geschäftsbedingungen des Weihnachtsfestes, das wir als Auftakt träger Tage »zwischen den Jahren« begrüßen, vor allem aber als ein Fest der Liebe – ja, auch und gerade der körperlichen.